



Kronberg – Appenzell

● T1
 ⌚ 02:40 h
 ↔ 9.7 km
 ➔ 95 m
 ⬇️ 955 m
 ✔️ Jun–Okt

Fantastische Aussichten garantiert! Zum Alpstein, ins Appenzellerland bis zum Bodensee. Vom Kronberg auf einem herrlichen Gratweg via Jakobskapelle, Berggasthaus Scheidegg, Kaubad nach Appenzell. Eine Top-Wanderung mit Besuch der idyllischen Altstadt von Appenzell zum Abschluss.

Highlights ✔️

- Gratweg mit grandioser Aussicht
- Jakobskapelle
- Berggasthaus Scheidegg
- Top-Feuerstelle
- Malerische Altstadt von Appenzell

Start	⊙	Kronberg	
		1650 m.ü.M.	
00:30 h	○	Jakobskapelle	
		1440 m.ü.M.	
00:40 h	○	Scheidegg	
		1352 m.ü.M.	
01:15 h	○	Wasserschaffen	
		1261 m.ü.M.	
01:40 h	○	Kaubad	
		1045 m.ü.M.	
02:05 h	○	Eischen	
		1037 m.ü.M.	
Ziel	⊙	Appenzell	
02:40 h		785 m.ü.M.	



Wanderung
online



Wanderroute
Swisstopo

Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung ist der **Kronberg** auf 1650 Meter. Erreichbar von **Jakobsbad** mit der **Luftseilbahn**. Der **Bahnhof Jakobsbad** befindet sich direkt bei der Talstation. Vor dem Start der Tour kann man noch im **Berggasthaus Kronberg** (+41 71 794 12 89) einkehren. Von der grossen Sonnenterrasse geniesst man einen herrlichen Blick in den Alpstein mit dem mächtigen Säntis.

Von der **Bergstation** folgt man bis Appenzell immer den **Wegweisern Alpenpanorama-Weg Nr. 3**. Wenige Höhenmeter auf dem Gratweg bergauf, erreicht man den eigentlichen **Gipfel des Kronbergs** auf 1663 m.ü.M. Sitzbänke laden zum Geniessen des Panoramas ein. Nun folgt eine schöne Gratwanderung mit herrlichen Aussichten, nach rechts zum Alpstein, vor sich das Appenzellerland, links ist der Bodensee in der Ferne auszumachen.

Dann gehts hinab zur malerischen **Kapelle St. Jakob**. Ein Kraftort. Die 1859 erbaute Jakobskapelle wurde 1882 durch Brandstiftung zerstört. 1882 begann man sie wieder aufzubauen unter Verwendung einer Glocke (gegossen 1744) aus dem abgebrochenen Beinhaus von Appenzell. 1925 wurde die heutige Kapelle eingeweiht.

Einen **Abstecher** wert und erfrischend, kühles Wasser geniessen: Rund 15 Minuten von der Kapelle entfernt befindet sich die **Jakobsquelle**. Sie war im 19. Jahrhundert eine der bekanntesten Heilquellen der Ostschweiz. Neben der Quelle steht ein Bildstock mit der Figur des heiligen Jakobus. Dort stand bereits im 13. Jahrhundert eine Kapelle.

Nur wenige Schritte von der Jakobskapelle hinab gehend erreicht man die **Alp Gross Chenner**, wo zur Alpzeit **Alp-Produkte** wie etwa Mutschli und Äplermozzarella gekauft werden können. Auch den Durst kann man dort löschen.

Rund 10 Minuten weiter des Weges heisst es «Sönd Willkommen» im **Berggasthaus Scheidegg** (+41 71 794 11 20). Sowohl das gemütliche Stübli als auch die grosse Sonnenterrasse laden zur Pause ein. Auch übernachten kann man.

Nach der **Scheidegg** gehts ein kurzes Stück auf dem breiten Kiesweg zum nächsten **Wegweiser**, wo man weiter der Route **Alpenpanorama-Weg Nr. 3** folgt. Dort biegt der Wanderweg rechts ab in **Richtung Wasserschaffen**. Auf einem schönen Wiesenweg gehts bergauf zu einem kleinen **Passübergang**. Dort befindet sich zur Linken, auf dem Grat eine **Top-Feuerstelle** mit Sitzbänken und bereitgestelltem Holz.

Infos



Ausgangspunkt

Kronberg – Bergstation Seilbahn

Endpunkt

Appenzell – Bahnhof

Unterkunft & Verpflegung

Berggasthaus Kronberg, +41 71 794 12 89, kronberg.ch

Berggasthaus Scheidegg, +41 71 794 11 20, scheidegg-ai.ch

Hotel Landgasthof Eischen, +41 71 787 50 30, eischen.ch

Der Weg führt jetzt bergab mit kleinen Gegenanstiegen zum **Wegweiser Wasserschaffen**. Hier biegt man scharf nach links ab in **Richtung Kaubad** und **Gontenbad**, weiter der Route **Alpenpanorama-Weg Nr. 3** folgend. Bergab über die Wiese, dann gehts hinein in den Wald. Nach der Waldpassage wandert man weiter über Wiesen und erreicht **Kaubad**. Von dort ein kurzes Stück auf der Teerstrasse, dann weiter über Wiesen mit schönen Ausblicken erreicht man **Eischen** mit dem **Landgasthof Eischen** (+41 71 787 50 30) und dem zugehörigen **Campingplatz**.

Vom Landgasthof geht's durch den Campingplatz bergabwärts, dann wandert man weiter über Wiesen und noch ein kurzes Stück durch Wald hinab. Aus dem Wald getreten sieht man Appenzell vor sich. Das letzte Wegstück verläuft auf der Strasse (Vorsicht teilweise ohne Trottoir!) und ein Stück auf dem Fussweg bis zum **Bahnhof Appenzell**. Die malerische **Altstadt von Appenzell** mit reich verzierten, traditionellen Häusern und vielen Restaurants ist nur wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt. Ein Abstecher lohnt sich!

Kronberg – Appenzell

